

Was ist Recht?

13. Theorien politischer Autorität (Teil 2)

Wintersemester 2022/23, LMU München, Matthias Brinkmann

Heute

1. Kapitel 5, “Natürliche Pflichten und Autorität”
2. Kapitel 7, “Staaten ohne Autorität”
3. Nächste Woche

Rekapitulation

- (1) Gibt es gegenüber dem Staat eine **Gehorsamspflicht**–d.h., eine Pflicht zu tun, was der Staat befiehlt, nur weil es der Staat befiehlt?
- (2) Besitzt der Staat ein **Freiheitsrecht**, Gewalt anzuwenden?
- (3) Besitzt der Staat **politische Autorität**, d.h. auch die Fähigkeit, anderen (moralische) Pflichten aufzuerlegen?
- (4) Besitzt der Staat **holistische politische Autorität**, d.h. politische Autorität über alle Menschen auf seinem Territorium?

Natürliche Pflichten und Autorität

Staaten ohne Autorität

Formen von Anarchismus

Philosophischer (*schwacher*)

Anarchismus: Kein (existierender) Staat besitzt (holistische) politische Autorität über die eigenen Bürger:innen.

Politischer (*starker*) Anarchismus: Kein (existierender) Staat besitzt das Freiheitsrecht, Gewalt/Macht auszuüben.

***A priori* Anarchismus:** Wir können *ohne Ansehen der Empirie* sagen, dass (existierende) Staaten illegitim ist–d.h., es kann keine legitimen Staaten geben.

***A posteriori* Anarchismus:** *Aufgrund der empirischen Beobachtung* der Eigenschaften (existierender) Staaten können wir sagen, dass diese illegitim sind (aber es könnte legitime Staaten geben).

Philosophischer Anarchismus

Philosophischer (*schwacher*) Anarchismus: Kein (existierender) Staat besitzt (holistische) politische Autorität über die eigenen Bürger:innen.

- Hauptmotivation: Scheitern aller Begründungsversuche für politische Autorität
- Impliziert nicht, dass der Staat abgeschafft werden muss bzw. dass Widerstand gerechtfertigt ist! (Simmons: Analogie “gutes Unternehmen”)
- Kompatibel mit der Behauptung, dass bestehende Staaten ein Recht haben, Gewalt auszuüben
- Auch kompatibel mit der Existenz von Pflichten, dem Recht unter bestimmten Umständen Folge zu leisten!

Wie sähe ein Staat ohne Autorität aus?

Politischer Anarchismus

Politischer (*starker*) Anarchismus: Kein (existierender) Staat besitzt das Freiheitsrecht, Gewalt/Macht auszuüben.

- Politischer a posteriori Anarchismus: z.B. Ergebnis einer Theorie tatsächlicher Zustimmung
- Impliziert den moralischen Mangel an Rechtfertigung aller staatlichen Macht; Recht, vielleicht sogar Pflicht, sich dem Staat zu widersetzen
- Verschiedene Gegenvorschläge für eine Gesellschaft ohne zentralisierte Macht
- Generell: Optimismus zu den Möglichkeiten dezentralisierte Kooperation (gegen das Hobbessche Szenario des “Krieg aller gegen alle”)

Nächste Woche

Nächste Woche

Nächste Woche: Abschlussbesprechung bzw. Thema nach Wahl

Sprechstunde: Donnerstag, 12:00-13:30 Uhr, 2. Februar (= heute) & 9. Februar (bitte vorher anmelden), oder nach Abmachung